

AUSGABE 04 / 2026

WAT LÖPPT

MITTE AUGUST
BIS MITTE OKTOBER

in Schinkel



~ FLEDERMAUSTURM

~ NOTFALLINFOPUNKT

~ REETDACHHAUS IN BRAND

UNGEPLANT

Es scheint, als hätte sich diese Ausgabe selbständig gemacht. Von Beginn hat sie es sich unter dem Oberbegriff „ungeplant“ gemütlich gemacht, ja fast schon häuslich eingerichtet. Ungeplant war die Entladung des Restmülls auf der Hauptstraße. Ungeplant beschreibt das Leben von Christina Austen, die für die Rubrik „Ich bin Schinkel“ aus dem Nähkästchen plauderte. Ungeplant sind auch die möglichen Krisenfälle, auf die sich die Gemeinde zukünftig mit einem Notfallinfopunkt besser vorbereiten möchte.

Und das Wörtchen passt, wie wir finden, auch zu Schinkel. Denn völlig spontan und absichtslos trifft man sich hier, z. B. am Wochenende bei der Bäckerei Kornkraft. Wie lange kann ein Brötchenkauf am Samstagmorgen dauern? Naja, eine Stunde braucht man manchmal schon dafür. Mindestens.



Inga Dora Schwarzer

Sarah Gebauer

Melanie Staatz

REDAKTION

Inga Dora Schwarzer,
Melanie Staatz, Sarah Gebauer,
Uwe von Ahlften

E-MAIL

info@watloeppt-schinkel.de

LAYOUT & GESTALTUNG

Conny Fränz, Inga Dora Schwarzer

FOTOS

Inga Dora Schwarzer, Melanie Staatz, pixabay, Uwe von Ahlften

VERTEILUNG

Kostenlos in Schinkel



INHALT

- | | | | |
|-----------|---------------------------|-----------|-----------------------|
| 4 | Kleidung aus zweiter Hand | 18 | Hoch hinaus |
| 6 | Hilfe im Krisenfall | 20 | Historische Schnipsel |
| 8 | Erntefest, Laternenumzug | 22 | Rauch im LKW |
| 12 | Neu anfangen | 26 | Ich bin Schinkel |
| 14 | Ist „27Flex“ die Lösung? | 31 | Kumm vörbi |
| 16 | Veranstaltungen | | |

KLEIDUNG AUS ZWEITER HAND

Die erste Sonnensternbörse startet. Möglich macht es der neue Förderverein der KiTa.

Eine beliebte Tradition wird neu belebt: Die Babybörse kehrt zurück nach Schinkel. Viele erinnern sich noch an „Tuch und Tüdelkram“, die Börse, die vor der Corona-Zeit regelmäßig in der Grundschule stattfand. Dank der guten Zusammenarbeit der Fördervereine von Schule und KiTa kann das Konzept jetzt weitergeführt werden.

Das Förderverein-Team der KiTa freut sich besonders darüber, auf den Erfahrungen und der Vorarbeit der bisherigen Organisatoren aufbauen zu können.

KAFFEE UND KUCHEN

Die Sonnensternbörse, die **am Samstag, den 5. September, von 14 bis 17 Uhr**, stattfindet, zieht jedoch auf das Kita-Gelände um – und kommt einem guten Zweck zugute (s. u.). Schwangere mit Mutterpass dürfen gemeinsam mit einer Begleitperson bereits ab 13.30 Uhr stöbern. Angeboten werden Kleidung bis Größe 164, Schuhe, Spielzeug sowie allerlei Ausstattung rund ums Kind. Kaffee und Kuchen sind gegen Spende erhältlich.

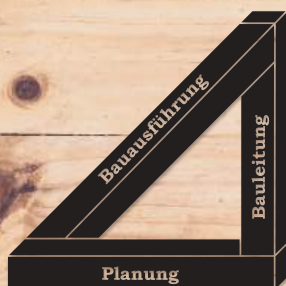
Mitmachen!

Wer selbst etwas verkaufen möchte, kann sich für 7,00 Euro eine von insgesamt 50 Verkaufsnummern sichern. Zusätzlich gehen 20 Prozent des Verkaufserlöses an den KiTa-Förderverein und damit u. a. an die Neugestaltung des KiTa-Außengeländes. Die Verkaufsnummern sind über die Webseite des Fördervereins erhältlich.

► <https://sonnensternboerse-schinkel-2.jimdosite.com>



Zimmerei Fröhlich – Meisterbetrieb



Zimmerei Fröhlich Meisterbetrieb

Schinkelhüttener Weg 8
24214 Schinkel

Telefon +49 4346 92 92 878

E-Mail info@zimmereifroehlich.de
www.zimmereifroehlich.de



HILFE IM KRISENFALL

Wenn Telefon- und Mobilfunknetze ausfallen, ist es schwer an wichtige Informationen zu kommen oder Rettungsstellen zu alarmieren. Für diesen Fall soll es einen Notfallinfopunkt in Schinkel geben.

Um 5.45 Uhr ging das Licht aus. Am Samstag, den 3. Januar, lag der Südwesten Berlins im Dunkeln. Rund 45.400 Haushalte und 2.200 Gewerbekunden waren in mehreren Stadtteilen vom längsten Stromausfall der Berliner Geschichte seit Ende des 2. Weltkriegs betroffen. Ursächlich war ein Brandanschlag an einer Kabelbrücke, bei dem mehrere Hochspannungskabel zur Versorgung von Umspannwerken beschädigt wurden. Erst nach vier Tagen kehrte Normalität ein. Ein Szenario, das überall denkbar ist – auch in Schinkel.

KONZEPT FÜR KOMMUNEN

„Um auf eventuelle Krisensituationen bestmöglich vorbereitet zu sein, erscheint es sinnvoll, bereits jetzt präventive Maßnahmen zu ergreifen und die lokalen Infrastrukturen krisenfest aufstellen. Hierfür hat die Untere Katastrophenschutzbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde ein

Konzept für die Einrichtung von Notfallinfopunkten auf kommunaler Ebene erstellt“, heißt es in einem Schreiben vom Kreis an die Gemeinde.

Ziel des Konzeptes ist es, in jeder Kommune eine zentrale, bekannte Anlaufstelle für die Bevölkerung zu schaffen. Im Krisenfall können Bürgerinnen und Bürger dort Auskunft zur aktuellen Lage und zum weiteren Vorgehen erhalten, in lebensbedrohlichen Notfällen über Digitalfunk die Leitstellen erreicht und Rettungsdienste alarmiert werden. Die Einrichtung ist eine freiwillige Entscheidung der Gemeinde.

Laut des Kreises würde diese jedoch einen wesentlichen Beitrag zur Selbsthilfe der Bevölkerung und lokalen Sicherheit leisten. Dem konnten die Gemeindevertreter nur zustimmen und beschlossen auf ihrer jüngsten Sitzung die Grundschule als Notfallinfopunkt auszuweisen. Die Bürger-



meisterin wird dafür gemeinsam mit der Amtsverwaltung ein Betriebskonzept erstellen, in dem u. a. geregelt ist, wann der Notfallinfopunkt aktiviert wird und wie die personelle Besetzung erfolgt.

ERFORDERLICHE AUSSTATTUNG

Die Verwaltung wird zudem die notwendige Ausstattung für die Ausbaustufe „Mindestanforderungen“ beschaffen. Dazu zählen ein Digitalfunkgerät (kostenfrei aus Landesmitteln), eine dauerhafte Beschilderung, Schreibmaterialien, ein Schwarzes Brett, eine Akkubeleuchtung sowie ein Kurbelradio. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf ca. 450,00 €. Zudem soll das Lehrkräfte-WC in der Grundschule behindertenfreundlich umgebaut werden.

Dienstag

18.08.

Sozialausschuss

19:30 Uhr | Möhl

Donnerstag

20.08.

Bauausschuss

19:30 Uhr | Möhl

Donnerstag

27.08.

Finanzausschuss

19:30 Uhr | Möhl

Donnerstag

17.09.

Gemeindevertretung

19:30 Uhr | Möhl



WALTER SCHLOSSEREI
seit 1929

**Balkone
Schlosserei
Garagentore**

- Neubau & Sanierung von Balkonen
- Zaun- und Toranlagen Reparatur & Neubau
- Schlüssel, Schlösser, Schließanlagen
- Vordächer
- Fenster und Türgitter
- Garagentore FH Türen Reparatur & Neubau
- Treppen
- Handläufe für Ihre Sicherheit

**Dorfstraße 8
24214 Großkönigsförde
Telefon 04346 / 88 51
Telefax 04346 / 64 09
Mobil 0177 / 30 00 626
info@walter-balkone.de**

APFEL- UND KARTOFFELFEST

Zwischen Apfelduft und Kartoffelgenuss starten wir gemeinsam in die goldene Jahreszeit. **Am Samstag, den 3. Oktober**, findet nach einer einjährigen Pause wieder das beliebte Apfel- und Kartoffelfest in und um die Schinkeler Möhl herum statt. **Von 11 bis 17 Uhr** dreht sich alles um die vielseitigen Herbstfrüchte und tollen Knollen.

DEN HERBST GENIEßEN

Neben einer Auswahl an Speisen und Getränken erwartet die Besucher und Besucherinnen ein buntes Angebot an Handwerksarbeiten, regionalen Erzeugnissen sowie kreativen und liebevoll gefertigten Produkten. In herbstlicher Atmosphäre lädt die Gemeinde alle zum Verweilen, Entdecken und Genießen ein. Weitere Informationen zum Programm folgen zeitnah vor der Veranstaltung.



LATERNENUMZUG

„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne, brenne auf mein Licht, brenne auf mein Licht, aber nur meine liebe Laterne nicht.“

Der Laternenumzug gehört einfach zu den schönsten Traditionen im Herbst. Deshalb freuen sich die Freiwillige Feuerwehr Schinkel, der DRK-Ortsverein und der 1. FC Schinkel darauf, gemeinsam mit kleinen und großen Laternengängern durch unseren Ort zu ziehen. Los geht es **am Freitag, den 9. Oktober, um 18 Uhr**, an der Grundschule.

ESSEN UND GETRÄNKE AM LAGERFEUER

Nach einer kurzen Wegstrecke endet der Laternenumzug am Gerätehaus der Feuerwehr. Dort angekommen gibt es einen gemütlichen Ausklang für alle am knisternden Lagerfeuer bis 22 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Würstchen vom Grill, Pommes, kleinen Snacks und+ Getränken gesorgt. Kommt vorbei und verwandelt die Nacht in ein buntes Lichtermeer!

Anzeige



*Ihr Partner
im Norden*

THIEMIG
Haus & Hof

REPARATURSERVICE
GÄRTENARBEITEN
GEBÄUDEREINIGUNGEN
24 H SCHLÜSSELNOTDIENST
UND VIELES MEHR
RUND UM HAUS UND GARTEN

24214 SCHINKEL
04346 / 926 15 49
RUND UM DIE UHR ERREICHBAR



Anzeige

HOF MEVS

in Schinkel gewachsen
& handwerklich
weiterverarbeitet

aus dem Senfstreter
unserer Senfölsproduktion



aus der
Senfstraße

Koch trifft Landwirt*in:
in Zusammenarbeit
mit "Zur Erholung"
aus Uetersen

3,90€

im Online-Shop kaufen
& direkt abholen





[hofmevsschinkel](https://hofmevsschinkel.de)

Senfstraße 15 — 24214 Schinkel

www.shop.hof-mevs.de





Hermann Möller

Gartenpflege

Inhaberin: Ann-Katrin Möller

Ann-Katrin Möller

Hauptstraße 62a

24214 Schinkel

Telefon 04346 92 61 696

Mobil 0171 31 57 310

E-Mail: ak.moeller@gmx.de



PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE UND NATURHEILKUNDE

Maxi Schütt

Heilpraktikerin | Osteopathin | Physiotherapeutin
für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

Telefon 04346-602771

Mobil 0176-80106331

Eckholz 5 | 24214 Tüttendorf

Feldstrasse 120-122 | 24105 Kiel

info@osteopathiepraxis-kiel.de

www.osteopathiepraxis-kiel.de



Verband der Osteopathen
Deutschland e.V.
In besten Händen





holz & hand gmbh
zimmerermeister



Partner von
Thoma



UNSERE LEIDENSCHAFT: NACHHALTIGE UND ÖKOLOGISCH SINNVOLLE BAUSTOFFE.

Wir bieten:

- › Massivholzhäuser aus 100 % unbehandeltem Holz
- › Dachsanierungen mit ökologischen Dämmstoffen
- › individuell abgestimmte energetische Sanierungen
- › Gauben und Dachflächenfenster
- › Anbauten, Carports, Schuppen und Terrassen
- › Und vieles mehr!

Seit
15 Jahren
in Schinkel
zu Hause!

 holzundhandzimmerermeister

Holz & Hand GmbH
Hauptstraße 49
24214 Schinkel

Tel. 04346 - 926316
info@holzundhand.de
www.holzundhand.de



NEU ANFANGEN

Wenn ein Großbrand einem das Zuhause nimmt, bleibt nichts mehr wie es war – und doch dreht sich die Welt weiter.

„Ich war abends auf dem Weg zur Koppel, um die Pferde zu versorgen, als mich plötzlich zwei Radfahrer anhielten. Sie hatten bemerkt, dass es oben am Dachstuhl brannte“, erzählt Antje Hesse. Sie ließ alles stehen und liegen, lief panisch zu ihrem Haus zurück. Von einer Sekunde auf die nächste war die 40-jährige mitten drin in einer Ausnahmesituation. Im Haus griffen ihre Hände zum Feuerlöscher. Doch im Inneren war kein Brand zu erkennen. Kein Rauch. Alles schien wie immer. Kopflös schnappte sie sich ein paar

Sachen. Bloß schnell raus hier. „Ich bin dann in mein Auto gesprungen, um es aus der Gefahrenzone zu bringen, während die Radfahrer die Feuerwehr riefen“, so Antje Hesse weiter. Als sie ein zweites Mal hineinwollte, wurde sie davon abgehalten. Plötzlich waren kleine Explosionen zu hören. Immer mehr Fahrzeuge und Rettungsteams säumten den Roggenrader Weg.

KEINE RETTUNG MÖGLICH

„Bei unserem Eintreffen brannte das Haus schon in voller Ausdehnung. Es konnte nicht mehr gerettet werden“, erklärt Jens Fraunholz, Wehrführer der Gemeinde Schinkel, der mit seinem Team nicht nur aktiv in der Brandbekämpfung war, sondern die gesamte Einsatzleitung inklusive Koordination der rund 150 Einsatzkräfte inne hatte. Eine Her-

ausforderung, denn die Löschwasserversorgung musste über weite Wegstrecken aus Schinkel und Eckholz sowie einem nahegelegenen Teich aufgebaut werden. Rund drei Kilometer Schläuche wurden verlegt.

Insgesamt elf freiwillige Wehren aus der Region kamen am Samstagabend, dem 9. Mai, zur Unterstützung hinzu. Die aufwendigen Löscharbeiten dauerten bis in die Nacht. Zusätzlich half ein Landwirt, der mehrere tausend Liter Wasser zur Einsatzstelle brachte. Daneben waren zweitweise drei Streifenwagen der Polizei, das Technische Hilfswerk Eckernförde, der Katastrophenschutz, der Löschzug-Gefahrgut und der Rettungsdienst vor Ort. Die gute Zusammenarbeit aller sowie der Zusammenhalt in der Gemeinde habe ihn beeindruckt. „In kürzester Zeit wurde zudem die Verpflegung der Einsatzkräfte vom DRK mit Unterstützung der Bürgermeisterin organisiert“, erzählt er.

HOHER SACHSCHADEN

Mittlerweile hat die Kriminalpolizei die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Nach vorläufigen Schätzungen beläuft sich der Sachschaden auf mehrere hunderttausend Euro. Doch das Finanzielle ist das eine. „Das ländliche Leben tat ihr so gut. Das hat sie geliebt. Doch innerhalb weniger Stunden verlor sie nahezu ihren gesamten Besitz, nicht nur wichtige Dokumente, auch persönliche Erinnerungen, und steht jetzt vor einem Neuanfang“, betont Cordula Reddig, eine gute Freundin aus Jugendtagen. Immer noch sei unglaublich viel zu organisieren. Ständig müssten wichtige Entscheidungen getroffen werden. Doch Zeit für gründliche Überlegungen oder die Inanspruchnahme von Bera-

Spendenaktion

Die Spenden werden v. a. für eine neue Grundausrüstung, die Entsorgung des zerstörten Hausrats, die Kosten der Übergangszeit und der vorübergehenden Unterbringung sowie für die vielen ungeplanten Ausgaben, die nach einem Brand entstehen, benötigt.

► www.gofundme.com.de

► Stichwort: Hausbrand Schinkel

tung habe sie nicht. Was ist am wichtigsten? Darum geht es aktuell. „Andere Betroffene haben mir von ihrem Vorgehen nach einem Hausbrand erzählt und ihre Hilfe angeboten“, ergänzt Antje Hesse.

Und dann ist da noch die Trauer über das verlorene Zuhause. Mehr als zehn Jahre bewohnte sie das zwischen 1780 und 1840 erbaute historische Haus, das sich seit Generationen in Familienbesitz befand.

Überwältigt sind beide indes von der großen Hilfsbereitschaft. Bei einer Online-Spendenaktion, die Cordula Reddig ins Leben rief, kamen nach wenigen Tagen rund 5.000 € zusammen. Doch das Spendenziel sei noch nicht erreicht. „Jeder Beitrag“, sagt sie, „hilft dabei, Schritt für Schritt wieder etwas Stabilität und Hoffnung zurückzugewinnen.“





IST „27FLEX“ DIE LÖSUNG?

Der Neubau des Feuerwehrhauses geht in die nächste Runde. Aktuell steht ein Gebäude in Modulbauweise zur Diskussion, das im Bauausschuss auf breite Zustimmung stieß.

„27Flex“ ist sein Name. Ein modulares Feuerwehrhaus in Massivbauweise konzipiert, dessen tragende Bauteile aus Mauerwerk mit Stahlbetondecken bestehen, während der Hallenbereich über eine reine Stahlkonstruktion verfügt. Dipl.-Ing. Christian Rief, Abteilungsleiter Schlüsselfertigbau der Firma Heinrich Karstens Bauunternehmung aus Kiel, stellte das Modulprojekt auf der jüngsten Bauausschusssitzung ausführlich vor.

Es enthält Stellplätze für das bereits bestellte Löschfahrzeug und den Sprinter der Freiwilligen Feuerwehr. Hinzu kommen u. a. ein Betriebsstofflager bzw. Werkstatt, Sanitärräume mit Schwarz-Weiß-Trennung, ein Schulungs-/Veranstaltungsbereich (67 m²) für ca. 46 Personen mit Foyer und Teeküche sowie Sozialräume. Die Trennung der Umkleidekabinen soll durch mobile Spinde ermöglicht werden. Das Obergeschoss (ca. 87 m²) ist als Ausbaureserve ange-

dacht. Auch die Fahrzeughalle könnte bei einem späteren Mehrbedarf mit wenig Aufwand erweitert werden.

Die Gebäudefläche beträgt etwa 543 qm², die Grundstücksfläche 3.500 qm². Das Konzept sei, so berichtete Dipl.-Ing. Christian Rief, maßgeblich von erfahrenen Feuerwehrleuten im Unternehmen entwickelt worden, zu denen er sich selbst auch zählt, und berücksichtige die Anforderungen des Einsatz- und Ausbildungsdienstes. Die Kosten: rund 2,1 Millionen Euro ohne Abriss des alten Wehrhauses.

„Wollen wir das weiterverfolgen?“, fragte ein Mitglied des Bauausschusses in die Runde. „Ja“, beantwortete der Vorsitzende Markus Gravert (CDU) diese Frage. Es folgte ein zustimmendes Nicken aller. Das Gremium war sich einig, dass der Neu-

bau in der vorgestellten Modulvariante als Gesamtlosvergabe an einen Generalunternehmer oder als ÖPP-Projekt erfolgen soll. Die Verwaltung wurde gebeten, eine Übersicht der Vor- und Nachteile beider gegenüberzustellen.

EINZELLOSVERGABE BEVORZUGT

In der jüngsten Sitzung des Finanzausschusses, die rund zwei Wochen später stattfand, wurde diese dann ausführlich diskutiert. Am Ende waren sich alle fünf Mitglieder einig: Aufgrund der bestehenden Unsicherheiten wird die Gemeinde die Möglichkeit einer General-/Totalunternehmervergabe doch nicht weiter verfolgen. Der Bau des Feuerwehrgerätehauses soll daher im Rahmen einer Einzellosvergabe durchgeführt werden.

Anzeige



Spiekermann

**Öl- & Gasfeuerung
Heizung · Sanitär · Solar
Meisterbetrieb**



spiekermann-heizung.de

Inhaber
Maik Spiekermann
Raiffeisenstraße 1
24214 Schinkel
Telefon 04346 92 62 17
Mobil 0170 325 88 15
service@spiekermann-heizung.de

AUGUST

SAMSTAG

22.08.

CDU-Fahrrad-Rallye öffentl.

11:00 UHR | SCHULHOF

SONNTAG

23.08.

Kanalgottesdienst

18:00 UHR | AM KANAL

IN GROSSKÖNIGSFÖRDE

DIENSTAG

25.08.

Treffen der SPD

20:00 UHR | MEIEREIKOPPEL 29



SAMSTAG

29.08

Märchenhafter Erzählabend

19 UHR | KIRCHE

SEPTEMBER

MITTWOCH

02.09.

DRK Klön- & Spielenachmittag

14:30 UHR | FEUERWEHR

MITTWOCH

02.09.

Treffen der ÖIS

19:30 UHR | MÖHL



SAMSTAG

05.09.

Sonnensternbörse

14 - 17 UHR | KITA

SONNTAG

06.09.

Gottesdienst »anders«

18:00 UHR | KIRCHE

MONTAG

07.09.

FF Dienstabend

19:00 UHR | FEUERWEHR

MONTAG

18.09.

Fledermaus-Exkursion

19:00 UHR | CLASCONTAINER

ROSENKRANZER WEG

SONNTAG

20.09.

Gottesdienst mit Abendmahl

10:00 UHR | KIRCHE

MONTAG

21.09.

FF Dienstabend

19:00 UHR | FEUERWEHR

FREITAG

25.09.

DRK-Kartoffeltestessen, Gut Schirnau

16:20 UHR | TREFFPUNKT KIRCHE

ANMELDUNGEN: 0171/3157310

OKTOBER

FREITAG

02.10.

MFG Woodstock-Saisonabschluss

18:30 UHR | CLUBHAUS



SAMSTAG

03.10.

Apfel- und Kartoffelfest

11:00 – 17:00 UHR | MÖHL

SONNTAG

04.10.

**Gottesdienst rund um unsere
Erntekrone**

18:00 UHR | KIRCHE

MONTAG

05.10.

FF Dienstabend

19:00 UHR | FEUERWEHR

DIENSTAG

06.10.

Treffen der SPD

20:00 UHR | MEIEREIKOPPEL 29

MITTWOCH

07.10.

DRK Klön- & Spielenachmittag

14:30 UHR | FEUERWEHR

MITTWOCH

07.10.

Treffen der ÖIS

19:30 UHR | MÖHL

DONNERSTAG

08.10.

KiTa-Erntedankgottesdienst

10:45 UHR | KIRCHE



FREITAG

09.10.

Laternenumzug

18:00 UHR | SCHULHOF



Exkursion

Am Freitag, 18. September, bietet die ÖIS eine Exkursion mit der Fledermausexpertin Dorothea Barre an (u.a. Artenbestimmung mittels Detektor). Treffpunkt: 19 Uhr, Glascontainer/Rosenkranzer Weg. Festes Schuhwerk und Taschenlampe mitbringen. Bei Regen findet alternativ ein Fledermaus-Vortrag in der Schinkler Möhl statt.

► Fragen? Tel. 04346-926105

HOCH HINAUS

Wenn es dunkel wird, sind sie hellwach. Zahlreiche Fledermäuse jagen in den Sommermonaten lautlos durch unser Dorf. Jetzt haben sie ein neues Quartier an den Klärteichen erhalten.

Pipistrellus pipistrellus – was klingt wie ein magischer Zauberspruch ist der zoologische Fachbegriff für die Zwergfledermaus. Mit bis zu 7 Gramm wiegt sie kaum mehr als ein Stück Würfelzucker und ist mit zusammengefalteten Flügeln so groß wie eine Streichholzschatel. In Schinkel findet man sie überall, v. a. an den Klärteichen, denn hier gibt es ausreichend Nahrung. Das stehende Wasser nutzen viele Mücken als Brutstätte, die wiederum die Leibspeise der Zwergfledermaus sind. Andere Arten bevorzugen hingegen Nachtfalter, Käfer, Spinnen oder Fliegen – und auch die gibt es dort reichlich.

PROJEKT FÜR DEN ARTENSCHUTZ

„Die Untere Naturschutzbehörde hat im Rahmen der Kanalverbreiterung das ganze Gebiet um die Klärteiche gut kartiert. Die haben einmal kurz in ihren Ordner geschaut, und den Bedarf an einem Quartier bestätigt“, berichtet Corinna Strake (ÖIS), die Initiatorin des neu errichteten Fledermausturms. Über die Kieler Nachrichten ist sie auf das Artenschutzprojekt aufmerksam geworden. „In Schwedeneck hat die Eckernförder Firma BINOX Wildlife bereits ein nachhaltiges Fledermausersatzquartier erbaut. Die Idee fand ich toll, und habe sie den anderen Gemeindevertretern vorgeschlagen“, berichtet sie. Schnell hieß es: „Das wollen wir auch!“

Seit Anfang Juni steht ein 5 Meter hoher, feuerverzinkter Stahlurm an den Klärteichen. An seinem oberen Ende thront die große Fledermausunterkunft aus Lärchenholz mit gedämmten Wänden und einem Dach aus Titanzinkblech. In der Großraumhöhle und den insgesamt 23 Quartieren mit unterschiedlichen Spaltengrößen (von 1,5 cm

bis 3,5 cm) finden von der Zwergfledermaus bis zum Großen Abendsegler verschiedene Arten Platz. Verbindungskanäle im unteren Bereich sorgen für einen Wechsel von einer Spalte zur nächsten. Quer eingefräste Nuten ermöglichen einen sicheren Halt der kleinen Fledermausfüße. An den Quartierdecken befinden sich zudem Edelstahlgitter für ein sicheres „Abhängen“ der Tiere.

Laut Hersteller ist der Turm wartungsfrei, da sowohl die Großraumhöhle als auch die Spalten selbstreinigend ausgeführt sind. „Kosten für den Bau und die Montage fielen dank einer 100-prozentigen Förderung mittels Ersatzgeldern nicht an“, erklärt Corinna Strake.

In der Nähe des Turms steht übrigens eine kleine Bank. „Da kann man sich abends den Sonnenuntergang über den Klärteichen ansehen und die Tiere beobachten“, so ihr Tipp an alle Fledermausfans.



Corinna Strake, Initiatorin des Fledermausturms



Uwe von Ahlften erinnert mit einem Ring-Stecken-Foto aus dem Jahr 1922 und einem Bericht aus den Gettorfer Nachrichten vom 27. Juli 1929 an das Vogelschießen von damals.

UNVERGLEICHLICH

Wer gerne einmal eine Schar vergnügter Menschen und lachende Kinderaugen sieht, der gehe zum Vogelschießen, dort gibt es nicht ein saures Gesicht. Alle freuen sich, am meisten natürlich die Kinder, ist es doch ihr Fest, eigens ihretwegen angestiftet. Schulausflüge, Sport und Spiel, als nun immer mehr in Ausnahme kommen, sind gewiß auch nicht zu verachten, aber Vogelschießen, das althergebrachte Kinderfest, schon die größte Freude unserer Voreltern in deren Jugendzeit, damit kann sich eben nichts messen. Eltern und Lehrer freuen sich, weil die Kinder so lustig sind und der Wirt freut sich, dass er so viele kleine und große Gäste hat.

Unser diesjähriges Vogelschießen ist wieder einmal gewesen. Vormittags fanden die Spiele und für die großen Knaben das Schießen statt. König der 1. Schulklasse wurde Willi Möller, Königin Käte Andersen. Von den Kleinen war Artur Köllsen König und Anna Nöhren Königin.

Nachmittags ging es im Gasthause ans Tanzen. Zwischendurch wurden schöne Reigen aufgeführt, Gespräche und Reimereien zu Gehör gegeben sowie mancherlei Scherze vorgetragen. Auch ging ein allerliebstes Märchenspiel: „Kugel sei höflich und mache deine Referenz“ über die Bühne, was viel Freude auslöste.

Sargbau Herzblut

Dein ganz
persönlicher Sarg,

Deine eigene
individuelle Urne.

*Das baue ich
für dich.*



Dein Holz oder
Möbelstück?

Kein Problem.

Mithilfe bei der
Herstellung?

Sehr gerne.

Sargbau Herzblut

Stefan Rösch
+49 15789072175
Zum Wohld 4
24214 Tüttendorf



WWW.SARGBAU-HERZBLUT.DE



*Ein Berg voll Restmüll liegt mitten auf der Hauptstraße. Der Grund?
Eine plötzliche Rauchentwicklung im Müllfahrzeug der AWR.*

Ein Freitagmorgen wie immer. Die Mitarbeiter der AWR leeren die grauen Restmülltonnen. Eine nach der anderen wird angefahren, der Abfall ins Presswerk gekippt, die Tonne an den Straßenrand zurückgestellt. Doch am 19. Juni ist alles anders. Plötzlich riecht es nach Rauch im Laderaum. Schnell kippt der Fahrer den Müll in Höhe des Wehrhauses auf die Straße, um eine mögliche Ausbreitung des Brandes auf das Fahrzeug zu verhindern.

„Tritt Rauch aus, deutet das meist auf einen Schmelbrand hin“, sagt einer der Mitarbeiter. Vielleicht eine entsorgte Batterie oder ein Akku, mutmaßt er. Werden sie im Müllwagen gequetscht, kann es zu Kurzschlüssen und Selbstentzündung kommen. Auch heiße Asche kann, ebenso wie Farbreste oder Lösungsmittel, die sich bei unzureichender Belüftung selbst entzünden, ursächlich sein.

SNELLE REAKTION

Doch das AWR-Team behält die Nerven, bestellte kurz nach dem Abladen einen Container und Radlader. Die Feuerwehr musste nicht anrücken. Das Umschichten reichte aus, um die Rauchentwicklung zu stoppen. Einzig der Geruch und der große, schwarze Fleck auf dem grauen Asphalt erinnerten ein paar Tage später noch an das Ereignis.





COACHING KOMMUNIKATION

Ich begleite Erwachsene wertschätzend, traumasensibel und mit einem neurodiversitätsbewussten Blick dabei, mehr Selbstverständnis, innere Stabilität und Handlungsspielraum im Alltag, Beruf und persönlichen Leben zu entwickeln.

Logopädie – als staatlich geprüfte Logopädin behandle ich Sprach-, Sprech-, Stimm- und Kommunikationsstörungen. Besondere Schwerpunkte sind Sprachentwicklung, Sprechangst, selektiver Mutismus, Kommunikationsstörung im Autismus-Spektrum und Begleitung von Trans*Personen bei ihrer Stimmtransition.

Neurointegratives Coaching – nach dem NI-Ansatz von Verena König, für mehr Verständnis der eigenen Denk-, Gefühls- und Verarbeitungsweisen sowie einen stimmigen Umgang mit den eigenen Bedürfnissen.

Prüfungs- und Auftrittsscoaching – nach dem PAC-Ansatz von Timo Nolle, für einen sicheren und authentischen Umgang mit Lampenfieber, Sprechangst und herausfordernden Auftrittssituationen.

Anmeldungen nehme ich über www.koerner-logopaedie.de entgegen oder telefonisch unter 04321 / 4896558

Carola Körner, Rosenkranzer Weg 31, 24214 Schinkel



Corporate Identity Interior Design Printmedien
 Kommunikation | PR Workshops 3D Visualisierungen
 Webseiten Messebau Photographie Werbemittel

Für Euch in Schinkel



www.karl-karl.com

we develop design and create communication.



**Nimm die Energiewende
 selbst in die Hand!**



Beratung | Planung | Installation

Schulredder 10a ☎ 04346 60 44 987 ✉ info@smartnachhaltig.de
 24214 Schinkel 📞 0160 955 777 95



Roland Liebig

Fliesenlegermeister

Fliesenlegermeister Roland Liebig

Hauptstraße 10

24214 Schinkel

Telefon: (04346) 41 20 91

E-Mail: info@roland-liebig.de



www.roland-liebig.de



Mobile med. Fußpflege

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 0176 417 86 886

24214 Schinkel u. Umgebung

ICH BIN
Schinkel
~



DAS WIRD SCHON WERDEN!

Christina Austen lässt die Dinge auf sich zukommen und nimmt Veränderungen so an, wie sie sind. Im Land zwischen den Meeren surft sie scheinbar mühelos auf den Wellen des Lebens.

Es duftet nach Sommer in Südfrankreich. Ein leicht süßlicher Geruch von geschmorten Tomaten und weichen Paprikaschoten, kombiniert mit der erdigen Note von Auberginen und Zucchini liegt in der Luft, dazu kräftige Aromen von angedünsten Zwiebeln und Knoblauch, Rosmarin, Thymian und Oregano. „**Kochen ist so sinnlich**“, sagt Christina Austen. „**Das Schneiden von Gemüse, die Gerüche, die Vorfreude auf das gemeinsame Essen. Ich koche einfach gern.**“ Je aufwendiger, desto besser geht es ihr.

BESTÄNDIGE WECHSEL

Ernährung spielt eine wichtige Rolle in ihrem Leben. Oft sucht sie sich vegetarische Rezepte zum Nachkochen heraus. Doch die Kochanleitung ist eigentlich reine Nebensache. Schnell wird es kreativ. Einfach anders. So sei sie schon immer gewesen. „**Ich habe eine ganz wilde Lebensgeschichte. Insgesamt 16 Mal bin ich bisher umgezogen**“, berichtet sie und nimmt dann doch die Hände zum Nachzählen zur Hilfe. In einem Dorf in der Nähe von Paderborn wuchs sie mit ihrer jüngeren Schwester auf, zog mit 17 Jahren aus, wurde Altenpflegerin in Köln. Danach ging es mit ihrer damaligen Freundin nach Niedersachsen. Kurze Zeit später die Trennung. Sie zog in das Land zwischen den Meeren und blieb.

Beruflich folgte eine Neuorientierung. Christina Austen schulte um, arbeitete als

Steuerfachangestellte bei einer Kieler Bank. Doch irgendwann spürte sie eine innere Unzufriedenheit. „**Das war sehr konservativ in der Bank. Es passte mit meinem ökologischen Denken nicht zusammen.**“ Also „surfte“ sie weiter.

Der Wurzelhof in Schinkel wurde viele Jahre zu ihrem Ankerpunkt. Quereinsteigerin, Marktverkäuferin, Altenpflegerin. Hier war das gefordert, was sie so liebt: 100 Prozent Abwechslung. Nebenbei führte sie einen veganen Imbiss, tourte an Wochenenden zu Festivals und Kunsthandwerkmärkten. Alltag? Nein, danke. „**Viele Dinge, die andere als wichtig empfinden, sind es für mich nicht. Wohnen, Beziehungen, Arbeit – da bin ich wirklich sehr unsterblich**“, so die Schinkelerin.

VERÄNDERUNGEN WILLKOMMEN

In ihrem Leben ergab sich einfach immer wieder Neues. „**Meine Eltern haben sich immer beschwert: Wir kennen gerade den Weg zu deiner Wohnung und jetzt ziehst du schon wieder um**“, erzählt sie lächelnd. Heute ist sie in einer psychiatrischen Praxis tätig. Termine, Telefonate, Dokumentationen. „**Ich höre Geschichten, bei denen man denkt, die gibt es doch nur im Film.**“ Doch sie schafft es, den emotionalen Ballast auf der E-Bike-Fahrt nach Hause abzuschütteln.

Vor Corona hat sie den Wochenmarkt in Schinkel mitaufgebaut. Dann wurde kürz-

lich der Raum unter der Bäckerei frei. „Jetzt biete ich ab und zu Essen an, wenn Markttag ist, und bin nur noch Vertretung hinter dem Marktstand.“ Vor ein paar Jahren dann die Fortbildung zum Ernährungscoach. Demnächst sollen Kurse folgen.

„Ich mache die Dinge eigentlich nicht ungeplant, aber ich plane sie auch nicht bewusst. Ich surfe vielleicht einfach mit dem, was kommt“, resümiert Christina Austen. Die 60-Jährige macht sich selten Sorgen um die Zukunft. „Das nützt einem ja auch nichts“, meint sie. Ihre Gedanken finden in der bud-

dhistischen Lehre Halt. Sie meditiert gerne. Die Vorstellung, alles sei miteinander verbunden, gefällt ihr.

Jetzt aber komme langsam eine neue Sehnsucht nach Beständigkeit auf. „Dass ich schon so lange an diesem Ort bin, ist eher ungewöhnlich.“ Hier in einer Dreier-Frauen-WG scheint sie angekommen zu sein. „Wir sind nicht nur eine Wohn-, sondern eine Lebensgemeinschaft. Wir teilen ganz viel miteinander, denken ähnlich und unterstützen uns gegenseitig. Nur kochen tue ich lieber allein“, betont sie und lacht.

Anzeige

Ihre Kfz-Meisterwerkstatt **AUTOHAUS BOSCHATZKE**

Inh. Jan-Marten Walther

**Warleberg 2
24214 Neuwittenbek**

Öffnungszeiten:

**Mo. - Do.
7.00 - 18.00 Uhr**

Kontakt:

Tel.04346-9293085

E-Mail:

info@autohaus-boschatzke.com



Schinkeler Höfe

Solidarische Landwirtschaft e.U.



**Gemeinsam. Gut.
Versorgt.**

Du möchtest ...

- wissen, woher **Dein Essen** kommt?
- Höfe bei einer zukunftsfähigen **biologischen Landwirtschaft** unterstützen?
- eine **artgerechte Tierhaltung** ermöglichen?
- regelmäßig **frische Lebensmittel** in Deiner Nachbarschaft abholen?
- **Gemeinschaft** erleben bei Festen und freiwilligen Ernteaktionen?

... Dann bist Du richtig bei uns,

der **Solidarischen Landwirtschaft Schinkeler Höfe!**



Mehr Infos: www.schinkeler-hoefe.de

Insta & Facebook: [@schinkelerhoefe](https://www.instagram.com/schinkelerhoefe)

Kontakt: verwaltung@schinkelerhoefe.de



Die Fahrbibliothek 8

– unterwegs für Sie in Schinkel

Die Fahrbibliothek bringt die Welt der Medien direkt zu Ihnen.
Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Angebot: von Büchern über CDs
und Hörspiele bis hin zu beliebten Tonies – für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene gleichermaßen.

Wir bieten auch Veranstaltungen für Schulen an.
Gerne beraten wir Sie und planen gemeinsam ein passendes Angebot.

Erleben Sie Bibliothek ganz nah –
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Fahrbibliothek 8

Mehr Infos unter:



GEMEINDE SCHINKEL**Bürgermeisterin Sandra Möller**

- Telefon 0151 / 14 29 98 59
- moeller.schinkel@gmail.com
- www.gemeindeschinkel.de

Termine nach Absprache

ARZTPRAXIS**Gabriele Lorentz****Montag:** 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
16:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr**Donnerstag:** 16:00 – 19:00 Uhr**Freitag:** 08:00 – 12:00 Uhr

Termine nach tel. Vereinbarung

- Telefon 04346 / 92 92 564
- www.praxis-schinkel.de

FAHRBÜCHEREI**Freitags: 4.9./2.10./30.10./27.11.****Schulredder 4** 12:55 – 13:10 Uhr**Kindergarten** 13:15 – 13:35 Uhr**Rosenkranzer Weg 76** 13:40 – 13:55 Uhr**Raiffeisenstraße 2** 14:00 – 14:30 Uhr

- www.fahrbuecherei8.de

KORNKRAFT VOLLKORNBÄCKEREI**Dienstag:** 07:00 – 14:00 Uhr**Mittwoch bis****Samstag:** 07:00 – 12:00 Uhr

- www.kornkraft-schinkel.de

DÖRPSMARKT**Dienstag:** 10:00 – 14.00 Uhr

vor der Bäckerei Kornkraft

UMSONSTLADEN**Dienstag:** 09:30 – 12:30 Uhr

15:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 09:30 – 12:30 Uhr

15:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 09:30 – 12:30 Uhr

- Umsonstladen-Schinkel@web.de

HOF MEVS**Donnerstag:** 16:30 – 18:30 Uhr**Freitag:** 16:30 – 18:30 Uhr**NATURWERK ROSENKRANTZ****Selbstbedienungsstand**

samstags und sonntags geöffnet

In eigener Sache

Hinter Wat Löppt steht ein rein ehrenamtliches Engagement. Das Gemeindeblatt finanziert sich allein über Anzeigen und Spenden. Nur so können wir lebendig, bunt und politisch neutral über Gemeindethemen berichten. Spenden, weitere Anzeigenkunden, aber auch Anregungen und neue Ideen sind herzlich willkommen. Wat Löppt kann zudem ressourcensparend in digitaler Form per E-Mail zugestellt werden.

- info@watloeppt-schinkel.de



NORDtec-events

Veranstaltungstechnik

von groß...



... bis klein

Veranstaltungstechnik · Bühnenbau · Eventstrom

Technikverleih:

Musikanlagen - Partybeleuchtung - Bierzeltgarnituren - Pavillons
und vieles mehr!

Du möchtest mehr erfahren?

Scanne den QR-Code oder besuche uns online:

www.nordtec-events.de

